

Jungfischerobmann FVZ
Kappeler Beat
Gotzäcker 222
5462 Siglistorf
☎ 056 243 17 71
☎ 079 438 44 74
✉ kappeler.fam@hispeed.ch

Bad Zurzach, 24. Januar 2014

Jahresbericht der Jungfischer 2013



Wenn ich so ans Jahr 2013 zurückdenke, habe ich das Gefühl es gebe gar nicht so viel zu erzählen. Doch der erste Eindruck täuscht.

Vor einigen Tagen startete der diesjährige Jungfischerkurs mit sechs neuen Petrijüngern, so dass sich der heutige Bestand an Jungfischern und Neufischern bei 20 eingependelt hat.

Gesamthaft wurden 2014 17 Jungfischeranlässe durchgeführt. Neben den obligaten monatlichen Treffs, möchte ich auf Einige speziell eingehen.

Am 16. März liessen sich fünf Jungfischer von Dieter in die Fliegenbindekunst einführen. Dieses Jahr sollten die selber gebunden wirklich noch zum Einsatz kommen. Aber davon hat Dieter sicher schon erzählt.

Am 13. April organisierte der AFV ein Jungfischeranlass in Rohr bei Aarau. Es standen verschiedene Posten wie Fische räuchern und Filetieren auf dem Programm. Auch konnten verschiedene kulinarische Fischköstlichkeiten probiert werden. Danach erfuhren die Jungfischer in der Fischzucht von Gusti Nadler viel über die Aufzucht von Forellen.

Am 15./16. Juni 2013 fand in Zuchwil (SO) die schweizerische Jungfischermeisterschaft statt.

Zuerst galt es ein Team zusammenzustellen. Natürlich benötigte es ein wenig Überredungskunst, doch es war einfacher als ich glaubte. Jenny, Susanna und

Michael wollten sich dem Experiment stellen. Als Coach stellten sich die bewährten Helfer Helmut und Pepe zu Verfügung.

Während dem Wettkampf mussten sich unsere Petrijünger am ersten von zwei Wettkampftagen in folgenden Disziplinen messen, „Postenlauf mit Fragen über die Fischerei“, „Artenkunde und Lebensräume“, „Bewirtschaftung und Ökologie“ und die Wurfdisciplinen. An diesem Posten spielte ihnen der Wind böse mit, andererseits wurden Würfe die sonst nie ein Problem waren, total verpatzt. Nichts wollte gelingen. Vielleicht wollte man es ja einfach nur zu gut machen. An diesem Abend gingen die Drei mit gemischten Gefühlen an den Galaabend. Neuer Tag, neues Glück! Am Sonntag standen dann noch die Disziplinen „Geräte und Montagen“ und „Umgang mit dem gefangenen Fisch“ auf dem Programm. Schon beim ersten Posten „Geräte und Montagen“ bewährte sich das Training von Helmut und Pepe. Mit 27 von maximal 27 Punkten sah die Welt doch schon viel besser aus. Nun fehlte nur noch eine der schwierigeren Disziplinen „Umgang mit dem gefangene Fisch“. Die Aufgabe besteht darin eine lebende Forelle waidgerecht zu töten, auszunehmen und zu filetieren. Hier zeigten die Drei nochmals was sie wirklich konnten. Mit 59 von 60 Punkten waren sie zusammen mit einer anderen Gruppe die Besten.

Bei der Endabrechnung zeigte sich dann, dass die total verpatzte Wurf-Disziplin zu viele Punkte kostete und es nur für eine Platzierung im hinteren Drittel reichte. Wir sind trotzdem stolz auf unser Team.

Die nächste nationale Jungfischermeisterschaft soll 2015 im Wallis stattfinden. Vielleicht ist der Fischereiverein Zurzach ja wieder dabei.

Schon zum vierten Mal fuhren die Jungfischer des Fischereivereins Zurzach am 17. August an die Glatt bei Rümlang um dort den Schuppentieren nachzustellen. Trotz der grossen Hitze die am Nachmittag herrschte fingen die Jungfischer Fisch um Fisch. Am Abend waren nur zufriedene Gesichter zu sehen. Alle Jungfischer waren erfolgreich. Gefangen wurden Barben, Alet, Rotaugen und Rotfedern. Petri Heil

Am 31. August fand der erste nationale Tag der Fischerei statt. Dieser wurde beim FVZ durch die Jungfischergruppe durchgeführt. Der „Tag der Fischerei“ bot den Besuchern die Möglichkeit, mehr über die Gewässer und ihren Bewohnern und dem Naturerlebnis Fischen zu erfahren

Am 14. September lud der AFV zum zweiten Jungfischeranlass ein. Forellenfischen am Lungernsee. Rund 120 Jungfischer aus dem ganzen Kanton davon 15 vom FVZ suchten sich einen Platz am See und versuchte den Regenbogenforellen nachzustellen. Für unsere Flussfischer eine total neue Erfahrung. Auch hier zeigte sich, nur wer sich einer neuen Situation anpassen kann, fängt auch Fische.

Auf den Fliegenfischertag vom 21. September am Sitysee möchte ich nicht weiter eingehen. Es gibt mir jedoch schon ein wenig zu denken, dass sich nur Jungfischer dafür interessiert haben.

Am 4. Oktober. war das Wasser perfekt um unseren Hechten nachzustellen. Wie letztes Jahr zeigte Walti Utzinger den älteren interessierten Jungfischern und Neufischern wie man den Hechten mit dem Kunstköder nachstellt. Die Krönung wäre sicherlich der Fang eines Hechts gewesen, aber so einfach ist es halt auch wieder nicht.

Zum Jahresabschluss fand dann im Oktober an drei Samstagen das Jungfischer-Wettfischen im Sodiweiher statt. Zielfisch waren eigentlich wie jedes Jahr die vielen Silberkarauschen, welche auch in stattlicher Anzahl gefangen wurde, der diesjährige Überraschungsfang war dieses mal ein wohlgenährter armdicker Aal.

Auch dieses Jahr möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Co-Ausbildnern, dem Vorstand und dessen Unterstützung und all den Helfern und Gönnern die die Jungfischergruppe während des Jahres in irgendeiner Art unterstützt haben bedanken. Vielen Dank.

Euer Jungfischerleiter

Beat